

Protokoll der 43. Generalversammlung

Dienstag, 21. April 2026 – 19:00 bis 20:10 Uhr

in der Regionalbibliothek Sursee (Haus zur Spinne), Herrenrain 22, Sursee

Traktandenliste

1. Protokoll der 42. Generalversammlung vom 15. April 2025
2. Jahresbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025
 - Bericht der Revisorin/des Revisors
 - Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Budget 2026
5. Gesamtrevision der Statuten des Vereins Regionalbibliothek
6. Wahlen
 - Bestätigungswahl Vorstand
 - Bestätigungswahl Revisor und Revisorin
7. Verschiedenes

Begrüssung

Hans Bachmann begrüsst als Präsident alle Anwesenden in der Regionalbibliothek Sursee im 1. Stock. Er bedankt sich für das Erscheinen folgender Personen und heisst alle herzlich willkommen:

- alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter
- alle Mitglieder
- Gönnerinnen und Gönner
- Gäste
- Leserinnen und Leser
- Mitarbeiterinnen

Entschuldigungen

Beatrice Huser Winkler, Gemeinde Nottwil, Alexandra Scheiwiller, Gemeinde Mauensee, Carla Bossart Bättig, Korporation Sursee, Toni Wyss, Männerchor Sursee, Clara Bürli, ehemaliges Vorstandsmitglied, Martin Egg, Gönner, Eva Forster, Kantonsrätin, Luzia Holzmann, ehemaliges Vorstandsmitglied, Silvia Luginbühl, ehemalige Bibliotheksleiterin, Hedi Picenoni, ehemalige Bibliotheksleiterin, Paul Rutz, Gönner, Irene Steiner, ehemaliges Vorstandsmitglied, Jörg Kaufmann, Gotthard Kaufmann AG Sursee, Elisabeth Bösch + Bettina Kottmann, Lesetandem Lesegesellschaft Sursee und die ehemaligen Mitarbeiterinnen Pia Galliker, Therese Hasler und Ursi Salathe.

Die Trägergemeinden sind vertreten durch:

Giovanni De Rosa, Büron, Alwin Roos, Wauwil, Thomas Tschuppert, Buttisholz, Bettina Meyer, Eich, Astrid Erni, Schenkon, Rebecca Marbach, Geuensee, Sara Unternährer Wigger, Oberkirch, Judith Studer-Niederberger, Sursee, Monika Meier, Grosswangen, Claudia Schatzmann, Triengen.

Beginn der Generalversammlung

Hans Bachmann hält fest, dass die Unterlagen rechtzeitig verschickt wurden.

Es sind keine Anträge eingegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird von der Aktuarin Simone Oehen verfasst.

1. Protokoll der 42. Generalversammlung vom 15. April 2025

Das Protokoll wurde im Mai 2025 allen Trägergemeinden zugestellt und auf der Biblio-Homepage aufgeschaltet. Es werden keine Einwände erhoben und das Protokoll wird somit einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht des Präsidenten und die Statistiken der Bibliotheksleitern Luzia von Deschwanden sind in der Einladung zur heutigen Generalversammlung schriftlich festgehalten.

Der Präsident erwähnt nochmals die sehr angenehme und zielführende Zusammenarbeit in der Erarbeitung des neuen Verteilschlüssels, der die Bevölkerungszahl und die Ausleihen berücksichtigt.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die Eröffnung der OpenLibrary. Die Veranstaltung war absolut gelungen und die Anwesenheit von Regierungsrat Armin Hartmann unterstreicht die Bedeutung der Bibliothek für die Region.

Der Präsident dankt allen, die die Bibliothek ideell und finanziell mittragen. Der besondere Dank an die langjährige Mitarbeiterin Susanne Blum wird von der Versammlung mit Applaus gewürdigt.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2025

Lukas Birrer präsentiert die Rechnung 2025 wie folgt:

- Total Ertrag	CHF 371'874.52
- Total Aufwand	CHF 364'619.09
- Gewinn	CHF 7'255.43

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 45'170.61.

Die Revisorin Astrid Erni bedankt sich bei Lukas Birrer für die seriöse und fachmännisch geführte Buchhaltung. Die Rechnung wurde am 26. Januar 2026 geprüft und als richtig befunden. Sie empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was einstimmig angenommen wird.

4. Budget 2026

Das Budget haben die Anwesenden mit der Einladung erhalten.

Lukas Birrer erläutert das Budget 2026 wie folgt:

- Total Aufwand:	CHF 422'940.00
- Total Ertrag:	CHF 425'350.00
- Budgetierter Gewinn	CHF 2'410.00

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

Hans Bachmann bedankt sich bei Lukas Birrer für seine Arbeit und bei dem Revisor und der Revisorin für die gewissenhafte Prüfung der Jahresrechnung 2025.

Franziska Pavese erläutert, dass die Mehreinnahmen durch die neue Gebührenordnung sowie Leistungsvereinbarung mit den Trägergemeinden folgendermassen eingesetzt werden:

- **Anpassungen Arbeitsbedingungen:**
Anpassungen für Mitarbeitende ab 1. Mai 2026, u. a. Pensionskasse (Senkung der Beitrittsschwelle, Koordinationsabzug auf Pensum), Realloohnerhöhung, Dienstaltersgeschenke (5 und 15 Jahre) sowie Erhöhung des Schüler*innen-Stundenlohns von CHF 12.– auf CHF 15.–
- **Nebenkostenbeitrag Stadt Sursee:**
schrittweise Erhöhung des jährlichen Beitrags für das Gebäude von CHF 25'000.– auf CHF 40'000.–.
- **Ausbau Bibliotheksangebot:**
Erweiterung des Angebots (u. a. OverDrive mit englischsprachigen Büchern).
- **Open Library – Mehrausgaben:**
Zusätzliche Kosten für Sicherheit, Zahlterminals, Windows 11, neue Hardware, Homepage-Update, Fakturamodul, Beamer und besseres WLAN.
- **Infrastruktur EDV/IT:**
Serverersatz im Jahr 2027 in Höhe von CHF 16'000.– (bisher keine Rückstellungen).

5. Gesamtrevision der Statuten des Vereins Regionalbibliothek

Der Eintrag im Handelsregister des Vereins Regionalbibliothek muss bereinigt werden, damit Verträge mit Zahlungsdienstleistern (Kartenterminal) auf die Institution (und nicht auf eine Privatperson aus dem Vorstand) laufen. Daher sind eine gesamthafte Bestätigung der Statuten und Bestätigungswahlen des Vorstands nötig.

Norbert Kraus erläutert die Änderungen gegenüber den aktuellen Statuten von 2008 (Kontinuität im Namen, Verband Bibliosuisse anstelle von SAB).

Der gesamtrevidierte Statutenentwurf vom 21.04.2026 wird einstimmig genehmigt, auf der Homepage veröffentlicht und den Trägergemeinden als pdf-Datei zugestellt.

6. Wahlen

Der Vorstand wird in seiner bisherigen Zusammensetzung (Hans Bachmann, Norbert Kraus, Lukas Birrer, Simone Oehen, Franziska Pavese, Nicole Stirnimann, Sara Wicki) einstimmig wiedergewählt und alle nehmen die Wahl an. Roland Bieri und Astrid Erni werden einstimmig als Revisor bzw. Revisorin gewählt.

7. Verschiedenes

Gemäss Leistungsvereinbarung wurde aus den Trägergemeinden ein **Ausschuss** bestimmt, mit dem der Vorstand Themen vorbespricht. Dieser besteht aktuell aus Judith Studer-Niederberger (Sursee), Alvin Roos (Wauwil), Bettina Meyer (Eich) und Rebecca Marbach (Geuensee). Alle stellen sich weiterhin als Mitglieder des Ausschusses zur Verfügung.

Folgende Personen aus der ehemaligen Arbeitsgruppe 'Neue Leistungsvereinbarung' haben sich bereit erklärt, **mit potenziellen neuen Trägergemeinden Kontakt aufzunehmen**: Alvin Roos (mit Egolzwil, Knutwil ab Frühling 2027), Astrid Erni (mit Rickenbach), Giovanni de Rosa (mit Schlierbach). Norbert Kraus wird diese Personen über die zu erwartenden Kosten eines Beitritts für die jeweilige Gemeinde informieren, basierend auf den aktuellen Bevölkerungs- und Ausleihzahlen. Judith Studer-Niederberger weist darauf hin, dass ein Vorstoss für einen Beitritt als Trägergemeinde vermutlich aus der Bevölkerung heraus erfolgen müsse, da entsprechende Bestrebungen auf politischem Weg zum Teil schon abgeblockt wurden. Astrid Erni merkt an, dass dies vor der Budgetphase erfolgen muss.

Auf die Frage, wer **Ansprechpartner für Bibliotheken im Kanton** sei, erwähnte Luzia von Deschwanden das Postulat P656, das im Januar 2026 eingereicht wurde. Es fordert den Kanton auf, zu **prüfen und aufzuzeigen**, wie die Bibliotheks- und Leseförderung kantonsweit gestärkt werden kann.

Welche finanziellen **Auswirkungen** das neue **Zahlungsterminal** haben wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beurteilen, da unterschiedliche Kommissionssätze gelten und möglicherweise lediglich eine Verlagerung von Twint hin zu Kartenzahlung stattfindet.

Norbert Kraus erwähnt zu Beginn seines **Schlussberichts** zur **Open Library** die überwiegend positiven Rückmeldungen von Bibliotheksnutzenden. Die Generalversammlung (GV) beschloss 2022 die Einführung einer Open Library als strategisches Ziel. An der Generalversammlung 2023 wurde das Projekt mit einem Budget von CHF 115'000 beschlossen. Der Vorstand setzte das Projekt in zwei Etappen um. Die erste Etappe (Selbstverbuchungsstation inkl. Thekenumbau) wurde noch im selben Jahr realisiert und brachte sofortigen Nutzen. Aufgrund aktualisierter Offerten stiegen die erwarteten Gesamtkosten bis zur Generalversammlung 2024 und diese bewilligte die Umsetzung mit einmaligen Gemeindebeiträgen von CHF 5'700. Die zweite Etappe (Zutrittskontrolle/Licht) wurde aus organisatorischen und baulichen Gründen um ein Jahr auf Frühling 2025 verschoben. Die Schlussabrechnung weist eine Kostenüberschreitung von CHF 22'800 in der ersten Etappe sowie eine Kostenunterschreitung von knapp CHF 10'000 in der zweiten Etappe aus. Insgesamt wurden die Projektkosten folglich um CHF 12'854.75 bzw. 11 % überschritten. Die Eröffnung der Open Library erfolgte am 18.10.2025.

Erste Nutzungszahlen zeigen insbesondere am Sonntagnachmittag eine rege Nutzung.

Ein herzlicher Dank gilt den Trägergemeinden (insbesondere der Stadt Sursee), dem Team, dem Vorstand und allen Firmen und Einzelpersonen, die an der Umsetzung beteiligt waren!

Dank und Apéro

Hans Bachmann spricht folgenden Personen einen Dank aus:

- Bibliotheksteam unter der Leitung von Luzia von Deschwanden mit Marlies Duran, Gabi Rutz, Claudia Schmid, Andrea Weingartner, Eva Batz und den Schülern und Schülerinnen, die die Bücher einräumen.
- Arnold Eugen, Hauswart und guter Geist im Hintergrund
- Dila Preka, Reinigung
- freiwillige Helferinnen (abstauben, Bücher aufbereiten, Lesetandem)
- Astrid Erni und Roland Bieri, Revision
- Vorstandskolleginnen und -kollegen
- Trägergemeinden, sowie dem Ausschuss der Trägergemeinden
- Ref. und kath. Kirchgemeinden Sursee und Korporation Sursee
- Gönnerinnen und Gönner
- Sponsoren für Zeitschriften und Tageszeitungen-Abos
- und der gesamten Leserschaft.

Der Präsident schliesst die offizielle Versammlung und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Sursee, 30. April 2026



Simone Oehen (Aktuarin)



Hans Bachmann (Präsident)



'Wie die Bibliothek anderswo aussieht ...'
(Lingua auf Salina, Liparische Inseln, 2026 von Norbert Kraus)